



MBB

QUARTALSMITTEILUNG
30. SEPTEMBER 2023

MBB SE, Berlin

MBB in Zahlen

Neun Monate (ungeprüft)	2023	2022	Δ 2023 / 2022
Ergebniszahlen (bereinigt*)	T€	T€	%
Umsatzerlöse	691.047	638.763	8,2
Betriebsleistung	692.045	638.384	8,4
Gesamtleistung	716.461	661.332	8,3
Materialaufwand	-430.177	-376.538	14,2
Personalaufwand	-187.424	-172.867	8,4
EBITDA	49.564	70.631	-29,8
<i>EBITDA-Marge</i>	<i>7,2 %</i>	<i>11,1 %</i>	
EBIT	19.300	42.526	-54,6
<i>EBIT-Marge</i>	<i>2,8 %</i>	<i>6,7 %</i>	
EBT	21.053	38.053	-44,7
<i>EBT-Marge</i>	<i>3,0 %</i>	<i>6,0 %</i>	
Konzernergebnis nach Nicht beherrschenden Anteilen	4.427	12.701	-65,1
EPS in €	0,77	2,18	-64,7
Durchschnittliche Anzahl im Umlauf befindlicher Aktien (in Tsd.)	5.742	5.817	
Ergebniszahlen (IFRS)	T€	T€	%
EBITDA	47.973	69.413	-30,9
Konzernergebnis nach Nicht beherrschenden Anteilen	2.545	10.400	-75,5
EPS in €	0,44	1,79	-75,2
Bilanzzahlen (IFRS)	30.09.	31.12.	
	T€	T€	%
Langfristige Vermögenswerte	414.385	359.831	15,2
Kurzfristige Vermögenswerte	755.457	761.697	-0,8
Darin enthaltene liquide Mittel**	450.523	512.978	-12,2
Gezeichnetes Kapital	5.716	5.804	-1,5
Sonstiges Eigenkapital	753.814	763.723	-1,3
Eigenkapital insgesamt	759.530	769.527	-1,3
<i>Eigenkapitalquote</i>	<i>64,9 %</i>	<i>68,6 %</i>	
Langfristige Schulden	106.035	105.454	0,6
Kurzfristige Schulden	304.277	246.546	23,4
Bilanzsumme	1.169.842	1.121.527	4,3
Nettofinanzmittel (net cash (+) / net debt(-))**	392.374	445.204	-11,9
Mitarbeiter (Stichtag)	3.681	3.571	3,1

* Hinsichtlich der Bereinigungen verweisen wir auf die Ausführungen innerhalb der Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage.

** Dieser Wert versteht sich inklusive des physischen Goldbestands und der Wertpapiere.

Bei Prozentangaben und Zahlen in diesem Bericht können Rundungsdifferenzen auftreten.

Geschäftsverlauf, Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage

Geschäftsverlauf

MBB konnte in den ersten neun Monaten des Geschäftsjahres den Umsatz um 8,2 % von 638,8 Mio. € auf 691,0 Mio. € steigern. Im selben Zeitraum verminderte sich das bereinigte EBITDA um -29,8 % von 70,6 Mio. € auf 49,6 Mio. €. Damit lag die bereinigte EBITDA-Marge mit 7,2 % unter dem Niveau des Vorjahreszeitraums, in dem sie 11,1 % betrug. Das bereinigte Ergebnis pro Aktie betrug 0,77 € und lag damit unter dem Vorjahresniveau (Vorjahr: 2,18 €).

Das Segment **Service & Infrastructure**, welches Friedrich Vorwerk und DTS umfasst, steigerte seinen Umsatz gegenüber dem Vorjahreszeitraum um 3,0 % auf 350,4 Mio. €. Dabei verzeichnete Friedrich Vorwerk ein Umsatzwachstum von 6,4 % auf 275,1 Mio. €. Der Umsatz von DTS ging hingegen um 7,2 % auf 75,6 Mio. € zurück, was insbesondere auf einen im Vergleich zum Vorjahr schwächeren Jahresstart zurückzuführen ist. Im dritten Quartal lag der Umsatz der DTS wieder deutlich über Vorjahr. Das EBITDA des Segments verminderte sich um 44,5 % auf 31,2 Mio. €. Dieser Rückgang ist vor allem auf das geringere EBITDA bei Friedrich Vorwerk zurückzuführen, welches mit 20,4 Mio. € um 52,6 % unter dem Vorjahresniveau liegt. Die Gründe für die schwächere Profitabilität liegen insbesondere in den anhaltend hohen Material- und Personalkosten, welche einzelne Altprojekte belasten. In diesem Zusammenhang wurde im dritten Quartal für ein besonders stark von Kostensteigerungen betroffenes Anlagenbauprojekt aus dem Natural Gas Segment vorsorglich eine Rückstellung in Höhe von 7,4 Mio. € gebildet, sodass zukünftig keine negativen Einflüsse aus diesem Projekt erwartet werden.

Trotz der aktuellen Herausforderungen bei Friedrich Vorwerk unterstreicht der Auftragseingang die ungebrochen starke Marktposition des Unternehmens. In den ersten neun Monaten konnte Friedrich Vorwerk den Auftragseingang um 317,5 % auf 1.008,8 Mio. € steigern, was zu einem Wachstum des Auftragsbestands auf 1.049 Mio. € führte. Besonders hervorzuheben ist in diesem Zusammenhang das Großprojekt A-Nord, welches für Friedrich Vorwerk einen Auftragswert von rund 600 Mio. € umfasst. Der Auftrag, welcher als Mehrparteienvertrag (IPA) abgewickelt wird und auf einer „Cost-Plus-Incentive-Fee“-Vergütungsstruktur mit Bonus-Malus-Regelung basiert, legt heute bereits die Grundlage für ein profitables Wachstum der nächsten Geschäftsjahre.

Das Segment **Technological Applications**, welches die börsennotierten Gesellschaften Aumann und Delignit umfasst, verzeichnete in den ersten drei Quartalen ein Umsatzwachstum von 20,5 % auf 267,7 Mio. € (Vorjahr: 222,1 Mio. €). Im selben Zeitraum steigerten die beiden Gesellschaften die Profitabilität deutlich und erzielten ein bereinigtes EBITDA von 18,8 Mio. € (Vorjahr: 9,3 Mio. €). Aumann konnte dabei den Umsatz durch die weiterhin hervorragende Auftragslage signifikant um 32,7 % auf 199,6 Mio. € steigern und das bereinigte EBITDA auf 14,1 Mio. € mehr als verdoppeln (Vorjahr: 5,6 Mio. €). Damit erreichte Aumann eine bereinigte EBITDA-Marge von 7,0 %. Der Auftragseingang lag im gleichen Zeitraum bei 249,0 Mio. €, was die weiteren Wachstumsambitionen des Unternehmens unterstreicht. Angesichts der starken Marktnachfrage und des Auftragsbestandes von 308,9 Mio. € hat Aumann seine Umsatzprognose für das laufende Geschäftsjahr von über 250 Mio. € auf über 280 Mio. € angehoben und erwartet eine EBITDA-Marge am oberen Ende der bisher prognostizierten 6 bis 7 %. Sehr positiv entwickelte sich auch Delignit, die ihren Umsatz nach drei Quartalen dank der sich entspannenden Lieferketten deutlich steigern konnte. Entsprechend liegt auch die Profitabilität der Delignit in den ersten neun Monaten über dem Vorjahresniveau.

Das Segment **Consumer Goods**, in dem der Matratzenhersteller CT Formpolster und die auf Tissue-Produkte spezialisierte Hanke zusammengefasst werden, verzeichnete einen Umsatzrückgang von -4,5 % auf 73,5 Mio. € (Vorjahr: 76,9 Mio. €). Der Umsatzrückgang beider Gesellschaften ist insbesondere auf eine abgeschwächte Nachfrage im dritten Quartal zurückzuführen. Das EBITDA des Segments lag mit 0,2 Mio. € deutlich unter dem Vorjahresniveau (Vorjahr: 5,0 Mio. €). Während Hanke aufgrund von Schwankungen der Energiepreise eine negative Profitabilität verzeichnete, war CT Formpolster von der aktuellen Schwäche des Möbel- und Matratzenmarktes betroffen.

Die MBB SE hat bis zum Bilanzstichtag 865.000 Aktien der Friedrich Vorwerk Group SE erworben, so dass ihr Anteil am Unternehmen nunmehr 40,33 % beträgt (31. Dezember 2022: 36,00 %). Außerdem hat die MBB SE in den ersten neun Monaten 541.320 Aktien der Aumann AG erworben und ihre Anteilsbesitzquote auf 48,29 % erhöht (31. Dezember 2022: 44,74 %). Weiterhin hat die Aumann AG in den ersten neun Monaten 441.488 eigene Aktien im Rahmen eines Aktienrückkaufprogramms mit einem Gesamtwert von 6,9 Mio. € erworben. Die Aumann AG hält nach der zum 31. Juli 2023 erfolgten Beendigung des Aktienrückkaufprogramms eigene Aktien im Umfang von 2,9 %.

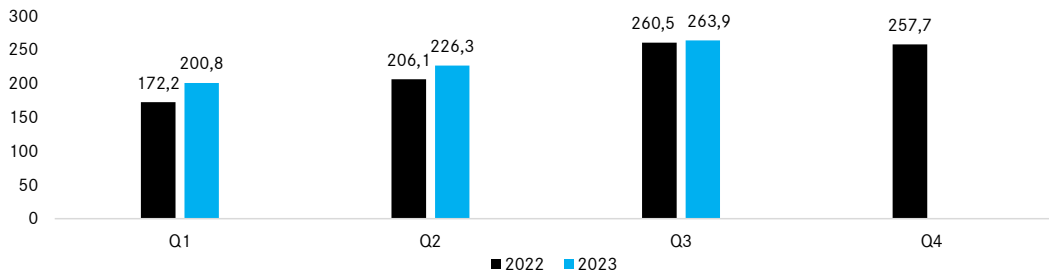
Die Delignit AG hat am 12. Juli 2023 eine Kapitalerhöhung mit einem Bruttoemissionserlös von 8,0 Mio. € zur Stärkung der Investitions- und Wachstumsfähigkeit durchgeführt. Um neue Investoren für das Unternehmen zu gewinnen und mittels eines höheren Free Floats die Liquidität der Aktie zu stärken, hat die

MBB SE auf die Ausübung ihrer Bezugsrechte verzichtet. Die Anteilsbesitzquote der MBB SE ist im Zuge dieser Maßnahme von 75,47 % auf 60,37 % gesunken.

Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage

Die Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage des MBB-Konzerns stellt sich vor dem Hintergrund der konjunkturellen Entwicklungen weiterhin positiv dar. Der konsolidierte Umsatz liegt nach neun Monaten des Geschäftsjahres 2023 mit 691,0 Mio. € um 8,2 % über dem Vorjahresniveau (Vorjahr: 638,8 Mio. €).

Umsatz nach Quartalen
in Mio. €



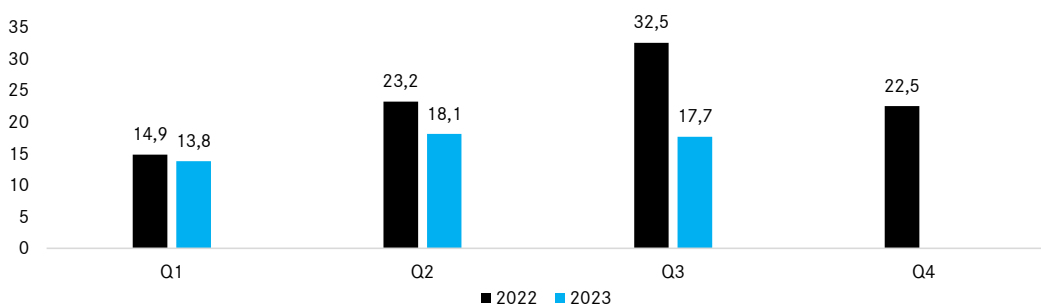
Die Erträge aus Equity-Beteiligungen betragen 12,1 Mio. € (Vorjahr: 10,4 Mio. €) und stammen aus Arbeitsgemeinschaften bei Friedrich Vorwerk. Die weiteren sonstigen betrieblichen Erträge von 12,3 Mio. € (Vorjahr: 12,5 Mio. €) beinhalten Erträge aus aktivierten Eigenleistungen von 2,7 Mio. €, Erträge aus Wertpapieren von 2,5 Mio. €, Erträge aus der Verrechnung von Sachbezügen von 2,1 Mio. €, Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen von 0,5 Mio. €, sowie weitere Erträge in Höhe von 4,6 Mio. €. Die aktivierten Eigenleistungen betreffen im Wesentlichen die Aktivierung von Entwicklungskosten bei Aumann.

Der Materialaufwand hat sich um 14,2 % auf 430,2 Mio. € erhöht, der bereinigte Personalaufwand um 8,4 % auf 187,4 Mio. €.

Die Gemeinkosten betragen in den ersten neun Monaten 49,3 Mio. € (Vorjahr: 41,3 Mio. €). Hierin enthalten sind insbesondere Instandhaltungs- und Wartungsaufwendungen, Rechts- und Beratungskosten, Werbekosten, Versicherungsprämien sowie Reisekosten und sonstige Fremdleistungen.

Das bereinigte EBITDA ging um 29,8 % zurück auf 49,6 Mio. €, was einer bereinigten EBITDA-Marge von 7,2 % (Vorjahr: 11,1 %) entspricht. Bereinigt wurden in den ersten neun Monaten 2023 Personalaufwendungen in Höhe von 1,6 Mio. € (Vorjahr: 1,7 Mio. €), die im Zusammenhang mit den Aktienoptionsprogrammen der MBB SE und der Aumann AG stehen.

EBITDA (adj.) nach Quartalen
in Mio. €



Die bereinigten Abschreibungen haben sich im Vergleich zum Vorjahreszeitraum um 7,7 % erhöht und lagen für die ersten neun Monate 2023 bei 30,3 Mio. €. Bereinigt wurden Abschreibungen auf im Rahmen von Kaufpreisallokationen aktivierte Vermögenswerte in Höhe von 1,7 Mio. € (Vorjahr: 2,8 Mio. €).

Hieraus resultiert ein bereinigtes EBIT in Höhe von 19,3 Mio. € (Vorjahr: 42,5 Mio. €).

Unter Berücksichtigung eines Finanzergebnisses von 1,8 Mio. € (Vorjahr: -4,5 Mio. €) ergibt sich ein bereinigtes EBT in Höhe von 21,1 Mio. € (Vorjahr: 38,1 Mio. €).

Das bereinigte Konzernergebnis nach Minderheiten betrug 4,4 Mio. € (Vorjahr: 12,7 Mio. €) bzw. 0,77 € (Vorjahr: 2,18 €) pro Aktie im Neun-Monats-Zeitraum.

Das Eigenkapital beträgt 759,5 Mio. € zum 30. September 2023 (31. Dezember 2022: 769,5 Mio. €). Bezogen auf die Konzernbilanzsumme in Höhe von 1.169,8 Mio. € (31. Dezember 2022: 1.121,5 Mio. €) beträgt die Eigenkapitalquote zum Bilanzstichtag 64,9 % und hat sich gegenüber 68,6 % zum 31. Dezember 2022 leicht verringert. Die Minderung des Konzerneigenkapitals in den ersten neun Monaten ist vorwiegend auf den Anteilserwerb von zusätzlichen 4,33 % an Friedrich Vorwerk (-10,7 Mio. €) und 3,55 % an Aumann (-7,4 Mio. €), den Erwerb eigener Anteile durch die MBB SE (-7,0 Mio. €) und durch die Aumann AG (-6,9 Mio. €) sowie auf Gewinnausschüttungen an Gesellschafter der MBB SE (-5,7 Mio. €) und an Nicht beherrschende Gesellschafter (-2,6 Mio. €) zurückzuführen. Gegenläufig wirkte die Kapitalerhöhung der Delignit mit einem Zufluss von brutto 8,0 Mio. €, die Wertpapierbewertung zum beizulegenden Zeitwert (10,9 Mio. €) sowie das in den ersten neun Monaten 2023 nach IFRS erzielte Ergebnis nach Steuern von 9,2 Mio. €, welches zu 6,7 Mio. € auf Nicht beherrschende Anteile und zu 2,5 Mio. € auf Gesellschafter der MBB SE entfällt.

Zum 30. September 2023 hatte der MBB-Konzern einen Bestand an liquiden Mitteln (inklusive Wertpapiere und physischer Goldbestände) von 450,5 Mio. € (31. Dezember 2022: 513,0 Mio. €), davon entfallen 321,1 Mio. € auf die MBB SE (31. Dezember 2022: 337,1 Mio. €). Nach Abzug der Finanzverbindlichkeiten des Konzerns von 58,1 Mio. € (31. Dezember 2022: 67,8 Mio. €) ergibt sich ein Net Cash des MBB-Konzerns von 392,4 Mio. € gegenüber 445,2 Mio. € zum 31. Dezember 2022. Hiervon entfielen 320,6 Mio. € (31. Dezember 2022: 336,3 Mio. €) auf die MBB SE.

Das Net Cash wurde gemindert durch Nettoinvestitionen in Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte (-35,2 Mio. €), Auszahlungen zur Erhöhung der Geschäftsanteile an Friedrich Vorwerk (-10,7 Mio. €) sowie Aumann (-7,4 Mio. €), den Erwerb eigener Anteile durch die MBB SE (-7,0 Mio. €) und durch die Aumann AG (-6,9 Mio. €) sowie Gewinnausschüttungen an die Gesellschafter der MBB SE (-5,7 Mio. €) als auch an Nicht beherrschende Gesellschafter aus Eigenkapital (-2,6 Mio. €) sowie aus Fremdkapital bei Personengesellschaften (-1,2 Mio. €). Gegenläufig wirkten der Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit in Höhe von 13,4 Mio. € sowie die Kapitalerhöhung der Delignit mit einem Zufluss von brutto 8,0 Mio. € und hiermit verbundenen Transaktionskosten von -0,3 Mio. €. Zusätzlich beeinflussten zahlungsunwirksame Effekte den Net Cash, wobei sich hier insbesondere der Abschluss neuer Leasingverträge und damit einhergehend erhöhte Leasingverbindlichkeiten (-5,7 Mio. €) sowie gegenläufig die Wertpapierbewertung zum beizulegenden Zeitwert (10,9 Mio. €) auswirkten.

In den ersten neun Monaten wurden die Investitionen in Aktien um netto 21,7 Mio. € und in kurzlaufende Anleihen um 90,3 Mio. € erhöht. Dem gegenüber stehen Einzahlungen aus kurzlaufenden, fälligen Staatsanleihen in Höhe von 54,5 Mio. €. In der Konzernkapitalflussrechnung sind diese Effekte im Cashflow aus der Investitionstätigkeit dargestellt.

Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Die Aumann AG, ein Tochterunternehmen der MBB SE, hat zum 1. November 2023 den Geschäftsbetrieb sowie das Technologieportfolio der im schwäbischen Lauchheim ansässigen LACOM GmbH im Rahmen eines Asset Deals übernommen. Das Unternehmen wird zukünftig als Aumann Lauchheim GmbH firmieren. Die LACOM GmbH ist ein Spezialist für Laminier- und Beschichtungsanlagen, insbesondere in den Bereichen der Elektroden- und MEA-Fertigung (Membran-Elektroden-Anordnung).

Im Geschäftsjahr 2023 hat die Akquisition keine wesentlichen Auswirkungen auf Umsatz und Ergebnis der MBB SE, für 2024 wird mit einem profitablen Umsatz im niedrigen zweistelligen Millionenbereich gerechnet.

Ausblick

Für das laufende Geschäftsjahr erwartet MBB weiterhin einen Umsatz von 850-900 Mio. € sowie eine EBITDA Marge am unteren Ende der prognostizierten Spanne von 8 -10 %.

Berlin, den 14. November 2023

Die Geschäftsführenden Direktoren der MBB SE

IFRS-Konzernzwischenabschluss

Bei Prozentangaben und Zahlen in diesem Bericht können Rundungsdifferenzen auftreten.

01.01. - 30.09.		
IFRS-Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung (ungeprüft)	01.01. - 30.09.2023 T€	01.01. - 30.09.2022 T€
Umsatzerlöse	691.047	638.763
Erhöhung (+), Verminderung (-) des Bestands an unfertigen und fertigen Erzeugnissen	998	-378
Betriebsleistung	692.045	638.384
Erträge aus Equity-Beteiligungen	12.080	10.437
Sonstige betriebliche Erträge	12.337	12.948
Gesamtleistung	716.461	661.770
Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	-253.954	-222.912
Aufwendungen für bezogene Leistungen	-176.223	-153.627
Materialaufwand	-430.177	-376.538
Löhne und Gehälter	-148.899	-136.870
Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	-40.117	-37.652
Personalaufwand	-189.015	-174.522
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-49.297	-41.296
Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA)	47.973	69.413
Abschreibungen	-31.956	-30.937
Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)	16.017	38.476
Finanzerträge	4.138	723
Finanzierungsaufwendungen	-2.274	-2.627
Ergebnisanteile Nicht beherrschender Gesellschafter	-77	-2.442
Finanzergebnis	1.787	-4.347
Ergebnis vor Steuern (EBT)	17.804	34.130
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-7.922	-9.877
Sonstige Steuern	-635	-680
Ergebnis nach Steuern	9.247	23.573
davon entfallen auf:		
- Gesellschafter der MBB SE	2.545	10.400
- Nicht beherrschende Anteile	6.702	13.173
Unverwässertes Ergebnis je Aktie (in €)	0,44	1,79
Verwässertes Ergebnis je Aktie (in €)	0,60	1,99

01.01. - 30.09.		
IFRS-Konzern-Gesamtergebnisrechnung (ungeprüft)	01.01. - 30.09.2023 T€	01.01. - 30.09.2022 T€
Ergebnis nach Steuern	9.247	23.573
Posten, die künftig in die Gewinn- und Verlustrechnung umgegliedert werden können		
Zeitwertänderungen Anleihen und Gold	7	-542
Währungsumrechnungsdifferenzen	108	-822
Umgliederungen in den Gewinn oder Verlust aus Schuldinstrumenten	1.496	0
Posten, die künftig nicht in die Gewinn- und Verlustrechnung umgegliedert werden können		
Zeitwertänderungen Aktien	10.882	-31.786
Sonstiges Ergebnis nach Ertragsteuern	12.492	-33.151
Gesamtergebnis der Berichtsperiode	21.739	-9.578
Davon entfallen auf		
- Gesellschafter des Mutterunternehmens	14.873	-19.832
- Nicht beherrschende Anteile	6.866	10.255

3. Quartal		
IFRS-Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung	01.07. - 30.09.2023	01.07. - 30.09.2022
(ungeprüft)	T€	T€
Umsatzerlöse	263.869	260.458
Erhöhung (+), Verminderung (-) des Bestands an unfertigen und fertigen Erzeugnissen	1.110	-1.186
Betriebsleistung	264.979	259.271
Erträge aus Equity-Beteiligungen	5.270	4.249
Sonstige betriebliche Erträge	3.343	4.009
Gesamtleistung	273.591	267.529
Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	-102.880	-87.691
Aufwendungen für bezogene Leistungen	-71.021	-73.848
Materialaufwand	-173.901	-161.539
Löhne und Gehälter	-51.438	-45.974
Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	-13.934	-13.233
Personalaufwand	-65.373	-59.207
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-17.201	-14.797
Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA)	17.116	31.986
Abschreibungen	-10.936	-10.779
Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)	6.180	21.207
Finanzerträge	1.467	624
Finanzierungsaufwendungen	-833	-765
Ergebnisanteile Nicht beherrschender Gesellschafter	98	-1.302
Finanzergebnis	732	-1.443
Ergebnis vor Steuern (EBT)	6.912	19.764
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-2.737	-5.216
Sonstige Steuern	-294	-212
Ergebnis nach Steuern	3.881	14.336
davon entfallen auf:		
- Gesellschafter der MBB SE	1.374	6.904
- Nicht beherrschende Anteile	2.507	7.433
Unverwässertes Ergebnis je Aktie (in €)	0,24	1,19
Verwässertes Ergebnis je Aktie (in €)	0,29	1,24

3. Quartal		
IFRS-Konzern-Gesamtergebnisrechnung (ungeprüft)	01.07. - 30.09.2023 T€	01.07. - 30.09.2022 T€
Ergebnis nach Steuern	3.881	14.336
Posten, die künftig in die Gewinn- und Verlustrechnung umgegliedert werden können		
Zeitwertänderungen Anleihen und Gold	-148	-1.117
Währungsumrechnungsdifferenzen	-813	-645
Umgliederungen in den Gewinn oder Verlust aus Schuldinstrumenten	150	0
Posten, die künftig nicht in die Gewinn- und Verlustrechnung umgegliedert werden können		
Zeitwertänderungen Aktien	-2.812	-978
Sonstiges Ergebnis nach Ertragsteuern	-3.623	-2.739
Gesamtergebnis der Berichtsperiode	257	11.597
Davon entfallen auf		
- Gesellschafter des Mutterunternehmens	-2.326	4.292
- Nicht beherrschende Anteile	2.583	7.305

Bilanz	30.09.2023	31.12.2022
Aktiva (IFRS)	ungeprüft	geprüft
	T€	T€
Langfristiges Vermögen		
Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte	21.549	21.577
Firmenwert	48.726	48.726
Geleistete Anzahlungen	4	41
Immaterielle Vermögenswerte	70.279	70.344
Grundstücke und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	88.336	86.728
Technische Anlagen und Maschinen	62.430	62.297
Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	35.815	33.072
Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	15.375	8.794
Sachanlagen	201.956	190.890
Equity-Beteiligungen	24.659	17.059
Übrige Beteiligungen	1	1
Wertpapiere des Anlagevermögens	98.616	66.039
Sonstige Ausleihungen	1.089	1.184
Finanzanlagen	124.364	84.283
Aktive latente Steuern	17.786	14.314
	414.385	359.831
Kurzfristiges Vermögen		
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	24.933	26.867
Unfertige Erzeugnisse	11.038	9.851
Fertige Erzeugnisse und Waren	10.164	10.241
Geleistete Anzahlungen	22.913	18.068
Vorräte	69.047	65.027
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	95.278	65.469
Vertragsvermögenswerte	216.211	161.830
Ertragsteuerforderungen	11.423	12.326
Sonstige kurzfristige Vermögenswerte	11.336	9.785
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstige kurzfristige Vermögenswerte	334.247	249.410
Gold	4.491	4.394
Wertpapiere	116.168	79.839
Derivative Finanzinstrumente	254	321
Finanzielle Vermögenswerte	120.914	84.554
Kasse	51	63
Bankguthaben	231.198	362.644
Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	231.248	362.706
	755.457	761.697
Summe Aktiva	1.169.842	1.121.527

Bilanz	30.09.2023	31.12.2022
Passiva (IFRS)	ungeprüft	geprüft
	T€	T€
Eigenkapital		
Gezeichnetes Kapital	5.716	5.804
Kapitalrücklage	468.994	475.240
Gesetzliche Rücklage	61	61
Gewinn- und sonstige Rücklagen	67.128	61.436
Nicht beherrschende Anteile	217.631	226.987
	759.530	769.527
Langfristige Schulden		
Verbindlichkeiten ggü. Kreditinstituten	24.810	30.396
Leasingverbindlichkeiten	10.359	10.484
Verbindlichkeiten aus Genussrechten	10.213	10.213
Verbindlichkeiten ggü. Nicht beherrschenden Gesellschaftern	2.308	2.231
Sonstige Verbindlichkeiten	3.742	2.970
Rückstellungen für Pensionen	18.615	18.615
Sonstige Rückstellungen	4.357	3.709
Passive latente Steuern	31.630	26.835
	106.035	105.454
Kurzfristige Schulden		
Verbindlichkeiten ggü. Kreditinstituten	13.991	18.759
Leasingverbindlichkeiten	7.790	8.136
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	93.232	66.571
Vertragsverbindlichkeiten	69.728	48.783
Verbindlichkeiten ggü. Nicht beherrschenden Gesellschaftern	1.365	2.534
Sonstige Verbindlichkeiten	51.046	38.422
Rückstellungen mit Verbindlichkeitscharakter	36.082	35.673
Ertragsteuerschulden	6.365	13.816
Sonstige Rückstellungen	24.678	13.851
	304.277	246.546
Summe Passiva	1.169.842	1.121.527

Konzern- Kapitalflussrechnung (ungeprüft)	01.01. - 30.09.2023 T€	01.01. - 30.09.2022 T€
1. Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit		
Ergebnis vor Steuern und Zinsen (EBIT)	16.017	38.476
Abschreibungen	31.956	30.937
Zunahme (+), Abnahme (-) der Rückstellungen	11.475	-7.388
Verluste (+), Gewinne (-) aus Anlageabgängen	-197	-178
Ergebnis aus Equity-Beteiligungen	-12.080	-10.437
Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen und Erträge	310	819
Berichtigungen um zahlungsunwirksame Vorgänge	31.464	13.753
Zunahme (-), Abnahme (+) der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva	-88.624	-126.115
Abnahme (-), Zunahme (+) der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva	58.869	22.285
Veränderung des Working Capital	-29.755	-103.830
Gezahlte Ertragsteuern	-13.152	-14.161
Erhaltene Zinsen	5.270	723
Einzahlungen aus Dividenden von Equity-Beteiligungen	2.741	857
Umgliederungen im operativen Cashflow und in den Cashflow aus Investitionstätigkeit	790	0
Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit	13.375	-64.181
2. Cashflow aus der Investitionstätigkeit		
Investitionen (-), Desinvestitionen (+) immaterielles Anlagevermögen	-6.060	-4.181
Investitionen (-), Desinvestitionen (+) Sachanlagevermögen	-29.143	-27.812
Investitionen (-), Desinvestitionen (+) Finanzanlagen und Wertpapiere	-57.467	23.920
Unternehmenserwerbe (abzgl. erhaltener finanzieller Mittel)	0	-181
Cashflow aus der Investitionstätigkeit	-92.670	-8.255
3. Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit		
Einzahlungen aus Eigenkapitalzuführungen von anderen Gesellschaftern	7.989	0
Auszahlungen für erfolgsneutrale Transaktionskosten aus der Ausgabe von Eigenkapitalinstrumenten	-322	0
Gewinnausschüttung an Gesellschafter	-5.716	-11.492
Auszahlungen an Nicht beherrschende Gesellschafter	-3.793	-7.139
Erwerb eigener Anteile	-7.002	-5.207
Erwerb eigener Anteile durch Tochterunternehmen	-6.870	0
Auszahlungen für Zugänge (-), Einzahlungen (+) aus dem Abgang von Gesellschaftsanteilen ohne Änderung der Kontrolle	-18.079	-11.561
Zahlungseingänge aus der Aufnahme von Finanzkrediten	21.533	14.133
Auszahlungen für die Tilgung von Finanzkrediten	-30.783	-19.802
Auszahlungen für Leasingverbindlichkeiten	-6.768	-6.293
Zinsauszahlungen	-2.237	-2.599
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	-52.048	-49.961

Finanzmittelfonds am Ende der Periode		
Zahlungswirksame Finanzmittelfondsentwicklung (Zwischensumme 1-3)	-131.342	-122.397
Auswirkungen von Wechselkursveränderungen (nicht zahlungswirksam)	-116	61
Finanzmittelfonds zu Beginn der Berichtsperiode	362.706	416.775
Finanzmittelfonds am Ende der Periode	231.248	294.440
Zusammensetzung des Finanzmittelfonds		
Kasse	51	68
Guthaben bei Kreditinstituten	231.198	294.373
Überleitung zum Liquiditätsbestand am 30.09.		
	2023	2022
Finanzmittelfonds am Ende der Periode	231.248	294.440
Gold	4.491	4.384
Wertpapiere	214.784	144.162
Liquiditätsbestand am 30.09.	450.523	442.986

Segmentberichterstattung				
01.01. - 30.09.	2023	2022	Δ 2023 / 2022	
(ungeprüft)	T€	T€	T€	in %
Service & Infrastructure				
Umsatzerlöse	350.365	340.177	10.188	3,0%
EBITDA (bereinigt)	31.172	56.214	-25.041	-44,5%
Vermögenswerte des Segments	332.621	306.403	26.218	8,6%
Schulden des Segments	132.779	93.917	38.861	41,4%
Technological Applications				
Umsatzerlöse	267.737	222.110	45.627	20,5%
EBITDA (bereinigt)	18.796	9.342	9.455	101,2%
Vermögenswerte des Segments	274.205	253.740	20.465	8,1%
Schulden des Segments	155.295	106.810	48.484	45,4%
Consumer Goods				
Umsatzerlöse	73.480	76.917	-3.437	-4,5%
EBITDA (bereinigt)	165	4.977	-4.812	-96,7%
Vermögenswerte des Segments	56.130	61.822	-5.692	-9,2%
Schulden des Segments	21.794	25.817	-4.023	-15,6%
Überleitung - Intersegment Erlöse und Ergebnisse				
Service & Infrastructure	-400	-368	-32	-8,8%
Technological Applications	-40	0	-40	
Consumer Goods	-96	-73	-23	-31,1%
Umsatzerlöse	-536	-441	-95	-21,6%
EBITDA (bereinigt)	-569	99	-668	-675,4%
Konzern				
Umsatzerlöse Dritte Service & Infrastructure	349.965	339.809	10.156	3,0%
Umsatzerlöse Dritte Technological Applications	267.697	222.110	45.587	20,5%
Umsatzerlöse Dritte Consumer Goods	73.385	76.844	-3.459	-4,5%
Umsatzerlöse	691.047	638.763	52.284	8,2%
EBITDA (bereinigt)	49.564	70.631	-21.067	-29,8%

Finanzkalender

Deutsches Eigenkapitalforum

27. bis 29. November 2023

Ende des Geschäftsjahres

31. Dezember 2023

Dieses Dokument liegt ebenfalls in englischer Übersetzung vor. Bei Abweichungen geht die deutsche maßgebliche Fassung des Dokuments der englischen Übersetzung vor.

Beide Sprachfassungen sind im Internet abrufbar unter:

<https://www.mbb.com/ir/berichte.html>

Ferner möchten wir auf unseren **MBB-Newsletter** hinweisen, den Sie unter www.mbb.com/newsletter abonnieren können.

Außerdem bieten wir einen **RSS-Feed** an, den Sie unter www.mbb.com/rss finden.

Kontakt

MBB SE
Joachimsthaler Straße 34
10719 Berlin

Tel.: +49 30 844 15 330

Fax.: +49 30 844 15 333

www.mbb.com
anfrage@mbb.com

Impressum

MBB SE
Joachimsthaler Straße 34
10719 Berlin

